

BCO - Nichts zu holen in München

Der Badmintonclub Offenburg (BCO) unterliegt dem Tabellenzweiten Neubiberg-Ottobrunn der 2. Bundesliga Süd deutlich mit 1:6

Es wurde für die erste Mannschaft des BCO die erwartet schwere Partie gegen die Bayern, die auch in starker Bestetzung auf den Aufsteiger warteten.

Die Offenburger kamen in der Partie schon recht früh ein bisschen unter die Räder, als die Gastgeber mit den 3 Doppeln bereits die 3:0-Führung erspielen konnten. Zwar gelang es den BCOlern in allen drei Dopplern nach 0:2-Satzrückstand jeweils den 3. Satz zu gewinnen und Hoffnung aufkeimen zu lassen, die wiederum machten die Neubiberger aber allesamt im 4. Satz zunichte.

Als dann das Dameneinzel noch zur 4:0-Führung an die Bayern ging, hätten alle ausstehenden Spiele gewonnen werden müssen, damit der Aufsteiger den wichtigen Bonuspunkt ergattern hätte können.

Die Hoffnung bestand auch noch, als das Offenburger gemischte Doppel nach verlorenem ersten Satz immer besser ins Spiel kam und begann die Partie zu drehen, vor allem als parallel Hannes Discher im ersten Herreneinzel den ersten Satz gewann.

Als Discher dann aber im zweiten Satz mit Oberschenkelproblemen aufgeben musste, war der Bonuspunkt für den BCO dahin.

Das Mixed sorgte mit einem Viersatzsieg zwar noch für den ersten Offenburger Spielpunkt, aber die bayrischen Favoriten sicherten sich dem dem Sieg im zweiten Herreneinzel den 6:1-Endstand aus Münchener Sicht und behielten damit 3 Punkte in Bayern.

Auch wenn die Niederlage mit 1:6, im Hinblick auf einige enge Sätze und Spiele, vielleicht ein bisschen zu deutlich ausfiel, waren die Neubiberger an diesem Sonntag einfach die stärkere Mannschaft.